

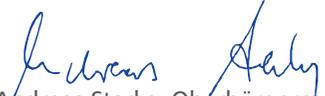


Die Schaffung und der Erhalt von Ausbildungsplätzen ist ein wichtiges Thema, das mir als Oberbürgermeister der Stadt Bamberg sehr am Herzen liegt. Denn unsere Stadt kann nur dann optimistisch in die Zukunft blicken, wenn unsere Kinder auf dem Arbeitsmarkt erfolgreich sind.

Eine Vielzahl an gut ausgebildeten Fachkräften ist das Fundament einer starken Wirtschaftsregion. Nur wenn es uns gelingt, das Potenzial der jungen Menschen in die regionale Wirtschaft einzubinden und unseren Jugendlichen hochwertige Ausbildungsmöglichkeiten zur Verfügung zu stellen, bleiben wir als Stadt und Wirtschaftszentrum lebendig.

Es freut mich, dass es bereits viele Initiativen in der Region gibt, die sich dem Thema Ausbildung widmen. Auch die Stadt Bamberg trägt mit der Organisation der jährlichen Ausbildungsmesse, der Studienmesse und dem Qualifizierungspreis BAZubi dazu bei, die Ausbildungssituation in der Region zu verbessern. Darüber hinaus nutze ich jedes persönliche Gespräch mit Geschäftsführern und Betriebsinhabern, um für zusätzliche Ausbildungsplätze zu werben. Der vorliegende Flyer informiert Sie kompakt und übersichtlich über Förderprogramme für Unternehmen, die Ausbildungsplätze anbieten. Ich hoffe, dass Sie dadurch ermutigt werden, sich zum ersten Mal oder noch mehr als bisher im Ausbildungsbereich zu engagieren.

Ihr

  
Andreas Starke, Oberbürgermeister

- ▶ unterstützt die berufliche Integration junger Menschen
- ▶ sechs- bis zwölfmonatige Einstiegsqualifizierung
- ▶ monatlicher Zuschuss zur Vergütung

- ▶ fördert benachteiligte Jugendliche
- ▶ Kredit zur Deckung der Ausbildungskosten

## Betriebliche Einstiegsqualifizierung (EQ)

### Wer wird gefördert?

Alle Arbeitgeber, die

- ▶ Ausbildungsbewerber mit eingeschränkten Vermittlungschancen,
  - ▶ Teilnehmer, die noch nicht über die erforderliche Ausbildungsbefähigung verfügen oder
  - ▶ lernbeeinträchtigte und sozial benachteiligte Jugendliche
- Im Rahmen eines zwölfmonatigen Praktikums die Chance geben wollen, sich für einen Ausbildungsplatz zu qualifizieren.

### Wie wird gefördert?

Die Förderung erfolgt in Form eines Zuschusses zu der vom Arbeitgeber gezahlten Praktikumsvergütung.

- ▶ Höhe des Zuschusses: bis zu 216 € monatlich zuzüglich eines pauschalierten Anteils am Gesamtsozialversicherungsbeitrag in Höhe von 107 €.
- ▶ Monatliche Auszahlung an den Arbeitgeber.

### Ihr Vorteil:

- ▶ Sie lernen zukünftige Auszubildende und deren Leistungsfähigkeit vorab in der betrieblichen Praxis kennen.
- ▶ Sie können den (Wieder-)Einstieg in die Ausbildung erproben.

Weitere Informationen:

[www.foerderdatenbank.de](http://www.foerderdatenbank.de)

### Ihre Ansprechpartner:

IHK für Oberfranken Bayreuth, Andrea Wild    Tel. (09 51) 9 18 20-312  
HWK für Oberfranken, Carmen Weiss    Tel. (09 51) 9 15 06-22  
Agentur für Arbeit Bamberg, Arbeitgeberservice    Tel. (0951) 91 28-666

## Ausbildungsplatzförderung der LfA

### Wer wird gefördert?

Kleine und mittelständische Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft sowie Angehörige der freien Berufe in Bayern, die lernbeeinträchtigte oder sozial benachteiligte Jugendliche im Sinne des Sozialgesetzbuches (§ 242 SGB III) ausbilden.

### Wie wird gefördert?

Die Ausbildungsplatzförderung ist ein Ausbilderkredit zur Deckung des allgemeinen Betriebsmittelbedarfs des Unternehmens.

- ▶ Kredithöhe bis zu 50.000 €.
- ▶ Ebenfalls möglich ist die Finanzierung von Investitionen, insbesondere, wenn sie in Zusammenhang mit der Einrichtung von Ausbildungsplätzen stehen.

### Ihr Vorteil:

- ▶ Ihre Ausgaben für den Ausbildungsplatz können finanziert werden.
- ▶ Sie erhalten einen zinsgünstigen Kredit für Investitionen.

Weitere Informationen:

[www.lfa.de](http://www.lfa.de)

### Ihr Ansprechpartner:

LfA Förderbank Bayern

Tel. (08 00) 21 24-240  
(kostenfrei)

- ▶ fördert die Mobilität auswärtsiger Auszubildender
- ▶ einmaliger Zuschuss zu jedem zusätzlichen Ausbildungsplatz

## Ausbildungsinitiative „Fit for Work 2012“

### **Wer wird gefördert?**

Kleine/ mittelständische Unternehmen, die zusätzliche Ausbildungsplätze anbieten bzw. erstmalig ausbilden oder die im Verbund ausbilden.

### **Wie wird gefördert?**

- ▶ Einmaliger Zuschuss in Höhe von 2.500 € für jeden zusätzlichen Ausbildungsplatz.
- ▶ Bis zu 5.000 € für die Ausbildung von Hauptschülern aus Praxisklassen und von Jugendlichen ohne Schulabschluss.

### **Ihr Vorteil:**

- ▶ Reduzierung Ihrer zusätzlichen Ausbildungskosten.

Weitere Informationen: [www.stmas.bayern.de](http://www.stmas.bayern.de)

### **Ihr Ansprechpartner:**

Zentrum Bayern Familie und Soziales      Tel. (09 21) 6 05-3388

## Fördermöglichkeiten für Unternehmen



## Ausbildung

### **Herausgeber:**

**Stadt Bamberg**  
Wirtschaftsförderung

Maximiliansplatz 3  
96047 Bamberg  
Ihr Wirtschaftsservice  
Tel. (09 51) 87-1313  
Fax (09 51) 87-1911  
[wifoe@stadt.bamberg.de](mailto:wifoe@stadt.bamberg.de)

*Alle Angaben ohne Gewähr. Verbindliche Auskünfte erteilen Ihnen gerne die jeweils genannten zuständigen Stellen.      Stand: Februar 2014*